

Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Neudorf

- Grumbach (01)
- Neudorf (02)
- Oberwiesenthal (03)
- Tellerhäuser (04)
- Crottendorf (05)
- Rittersgrün (06)
- Rabenberg (07)
- Raschau (08)
- Elterlein (09)
- Gelenau (10)
- Annaberg (11)
- Schwarzenberg (12)
- Greifensteine (13)



Informationen des Forstbezirkes Neudorf

Laubholz – wertvoll oder nur für den Kamin geeignet?

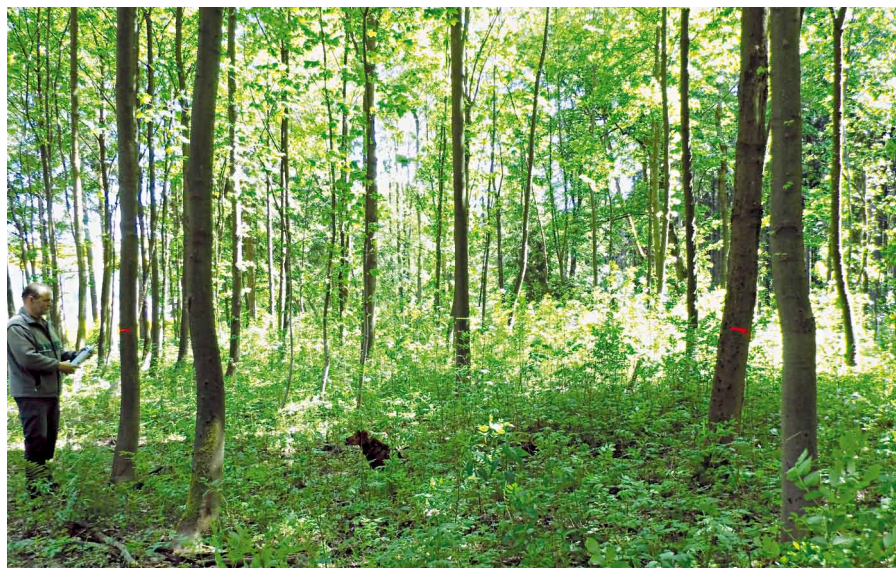
Vor acht Jahren wurde in Dresden zur Versteigerung ein Bergahorn aus dem Stadtwald Ehrenfriedersdorf angeboten. Dieser Baum zwieselte sich nach 2,90 Metern und der Stammabschnitt musste daher auf eine Länge von 2,80 m gekürzt werden. Eigentlich sollten nur Stämme mit einer Mindestlänge von drei Metern angeliefert werden. Allerdings hatte er einen Durchmesser von über 50 cm, war gerade und weiß. Nach Rücksprache mit dem Platzverantwortlichen erfolgte sein Transport mit anderen Werthölzern nach Dresden. Für die Stadt eine lukrative Entscheidung, denn der Erlös lag über 1.000 Euro/fm bei einem Volumen von 0,60 fm.

Einige Zeit später konnte ich in Rheinland/Pfalz und in Frankreich wertvolle Erfahrungen in der Laubholzbewirtschaftung gewinnen. Das Verfahren nannte sich „Qualifizieren und Dimensionieren von wertvollen Bäumen“.

Ab einem astfreien Stamm von mindestens fünf Metern werden gezielt gerade, wipfelschäftige und gesunde Bäume ausgewählt und markiert. Dabei ist die Qualität entscheidend und nicht die Anzahl der Z-Bäume je Fläche. Ausgewählte Zukunftsbäume sollten mindestens einen Abstand von zehn Metern zueinander haben.



Auswahl des Z-Baumes
Er sollte gesund, gerade und astfrei sein!



Markieren der Bedränger, zur Entnahme vorgesehen

Nur eine große grüne Krone produziert einen dicken Erdstamm. Die Markierung führt dazu, dass der Aufwand bei der Betreuung des Bestandes erheblich sinkt. Nach erfolgter Auswahl werden die Bedränger, also alle Bäume, welche die freie Kronenentwicklung des Z-Baumes behindern, entnommen. Diese Ansprache ist besonders nach dem Blattfall günstig. Die Ausbreitung der Krone des Z-Baumes erfordert in bestimmten Zeitabständen eine weitere Entnahme von Bedrängern. Bäume, die den Schaft beschatten und die Krone nicht stören, sollten verbleiben, da manche Baumarten, insbesondere Eichen zu Astreisserbildung neigen. Auch beim Bergahorn besteht diese Möglichkeit. Diese Reisser sollten aber unbedingt entfernt werden, bevor sie zu Ästen werden.

So behandelt, wachsen die Bäume in die Breite und können bereits im mittleren Alter beachtliche Durchmesser erreichen. So erzielt man zum Beispiel bei einem Ahornstamm mit einer Länge von fünf Metern und einem Durchmesser von 60 cm einen Volumengehalt von 1,41 fm. Im Stadtwald Ehrenfriedersdorf erfolgten in 20-40 jährigen Ahorn- und Roteichenbeständen bisher 3-5 Eingriffe im Abstand von 2-3 Jahren. Es dauert allerdings etwas, bis eine deutliche Durchmessererhöhung zu erkennen ist. Die Kronenentwicklung funktioniert nicht über Nacht. Das bei der Bestandespflege anfallende Brennholz erbringt bereits abzüglich der Aufbereitungskosten Erlöse von ca. 15 Euro/Raummeter. Mancher behauptet, Laubholz erziele erst im Alter einen

Gewinn. Das wird hiermit klar widerlegt. Also keine Angst vor dem Laubholz!

Eine frühe Nutzung der „Bedränger“ für den Ofen ermöglicht eine gezielte Investition für die Zukunft.



Ziel: Bergahorn im Revier Ehrenfriedersdorf

Motorsägenlehrgänge im FOB Neudorf – Sicherheit ist oberstes Gebot

Arbeiten mit der Motorsäge führen immer wieder zu schweren Unfällen. Gründe dafür sind u. a. Unkenntnis, Fehleinschätzungen und oftmals mangelnde Erfahrungen.

fällung bis 20 cm BHD sind als Grundkenntnisse folgende Lehrgangsinhalte in der aufgeführten Unterweisungsdauer zu vermitteln, um das Lernziel zu erreichen:

sind. Generell sollten für die Fällung stärkerer Bäume oder in schwierigen Beständen (z. B. Schneebruch) stets Profis eingesetzt werden.



Lehrgang in Chemnitz: Entasten mit der MKS, Foto: Falk Germann



Lehrgang in Chemnitz: Haltebandfällung Foto: Falk Germann



Lehrgang in Chemnitz: Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen, Foto: Falk Germann

Der Forstbezirk Neudorf bietet speziell auf die Bedürfnisse der sächsischen Waldbesitzer abgestimmte zweitägige Lehrgänge zur Einweisung in die Arbeit mit der Motorkettensäge bei der Waldpflege an. Pro Lehrgang werden 10 - 12 Lehrgangsteilnehmer geschult.

Wenn Sie sächsischer Waldbesitzer und Mitglied der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau sind, ist die Teilnahme an einem solchen Lehrgang kostenfrei. Die Teilnahme an einem Motorsägenlehrgang wird in Form eines Teilnahmebescheinigung bestätigt.

Lehrgangsinhalte

Für das Arbeiten mit der Motorkettensäge in der Brennholzwerbung, beim Einschneiden von liegendem Holz und bei der Schwachholz-

- Die Teilnehmer/-innen müssen über die körperliche und geistige Eignung zur Arbeit mit der Motorkettensäge verfügen. Wenn Zweifel an der körperlichen oder geistigen Eignung bestehen, sollten zur Klärung arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen erfolgen.
- Bei der Ausbildung ist eine funktionierende persönliche Arbeitssicherheitsbekleidung zu tragen:
 - Schnittschutzhose und Jacke mit Signalaufsatz
 - Schnittschutzhose oder -stiefel,
 - Schutzhelm (Helmkombination mit Gehör- und Gesichtsschutz)
 - Motorsägenhandschuhe

Wir weisen darauf hin, dass diese Kurse kein Ersatz für eine fundierte Berufsausbildung

Maschinen und Geräte

Die Ausbildung hat ausschließlich an entsprechend der aktuellen Arbeitsschutzbestimmungen normierten Motorkettensägen und Geräten zu erfolgen. Die Motorkettensägen werden i. d. R. vom Träger des Lehrganges gestellt. Führen die Lehrgangsteilnehmer eigene Motorkettensägen mit, sind diese vor dem Einsatz in Verantwortung des Ausbildungsträgers auf Erfüllung der aktuellen Normen zu überprüfen und ggf. durch Maschinen des Trägers des Lehrganges zu ersetzen. Die Verwendung umweltfreundlicher Kraft- und Schmierstoffe ist zu gewährleisten.

Anmeldungen

Der nächste Motorkettensägenlehrgang nach den Sommerferien findet am 16. und 17. September 2013 statt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neudorf Siebensäure Str. 21 ; 09465 Sehmatal-Neudorf Tel.: 037 34 47 / 14 11 0

Dort können Sie auch weitere Termine erfahren.

Weitere Hinweise finden Sie auch unter: www.sachsen.de

Autor:
Hans Weißbach, Sachbearbeiter,
Privat- und Körperschaftswald, Forstförderung

Theoretischer Teil:		
Arbeitsschutz	Unfallgeschehen bei der Motorsägearbeit (nicht nur Forst) Schutzausrüstung Wichtige Inhalte UVV - Forsten	3,0 h
Motorsägentechnik	Aufbau und Wirkungsweise der Motorkettensäge Wichtige Werkzeuge	2,0 h
Schneidetechniken	Fällschnitte im Schwachholz bis BHD 20 cm Schnittführung am liegenden Holz Holz unter Spannung (Einführung)	3,0 h
Praktischer Teil (Gruppenarbeit an Übungsobjekten bei max. 5 Teilnehmern pro Ausbilder):		
Einschneiden von liegendem Holz	Schnittführung bei einfachen Trennschnitten Beurteilung des liegenden Holzes Hilfen bei leichten Spannungen	2,0 h
Schwachholzfällung	Fallkerbanlage und Schnittführung Schrägschnitt Fällheberschnitt Spezielle Fällhilfen	3,0 h
Schneiden von Holz unter Spannung	Schnittverhalten bei einfachen Spannungsverhältnissen Schnitte bei unterschiedlichen Spannungen	3,0 h

Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Neudorf

Forstbezirksleiter: Herr Weinrich
Adresse: Siebensäurestr. 21, 09465 Sehmatal-Neudorf
Telefon: 03 73 42 / 14 11 - 0
Telefax: 03 73 42 / 14 11 - 10
E-Mail: poststelle.sbs-neudorf@smul.sachsen.de
Internet: www.sachsenforst.de
Sprechzeiten: Di 15 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung



■ Forstreviere im Landeswald

Leiter Staatsforstbetrieb	Herr Riedel	03 73 42 / 14 11 - 0
Rev. 01 Grumbach	Herr Katzschmann	01 62 / 26 97 201
Rev. 02 Neudorf	Herr Protze	01 62 / 26 97 202
Rev. 03 Oberwiesenthal	Herr Weingardt	01 62 / 26 97 203
Rev. 04 Tellerhäuser	Herr Schaarschmidt	01 62 / 26 97 204
Rev. 05 Crottendorf	Herr Lohr	01 62 / 26 97 205
Rev. 06 Rittersgrün	Herr Bauer	01 62 / 26 97 206
Rev. 07 Rabenberg	Herr Vollert	01 62 / 26 97 207
Rev. 08 Raschau	Herr Irmscher	01 62 / 26 97 208
Rev. 09 Elterlein	Herr Seifert	01 62 / 26 97 209
Rev. 10 Gelenau	Herr Ulrich	01 62 / 26 97 210

■ Forstreviere im Privat- und Körperschaftswald

Rev. 11 Annaberg	Herr Schlupeck	0172 / 53 49 275
Rev. 12 Schwarzenberg	Frau Siewert	0173 / 37 16 500
Rev. 13 Greifensteine	Herr Schlüssel	0173 / 37 16 502

■ Sachbearbeiter Privat- und Kommunalwald:	Hans Weißbach	03 73 42 / 14 11 26	01 73 / 39 92 057
--	---------------	---------------------	-------------------

Allgemeine Informationen über den Forstbezirk Neudorf

■ Gesamtfläche:	56.552,2 km ²
■ Waldfläche:	26.691 ha
■ Landeswald:	18.651 ha
■ Privatwald:	3.388 ha
■ Körperschaftswald:	4.644 ha
■ Bundeswald:	8 ha
■ Holzeinschlag Landeswald:	102.000 m ³ /Jahr
■ Mitarbeiter/-innen:	83 Personen



Sachsenforst